

LB≡BW Asset Management

LBBW Rohstoffe 2 LS

Jahresbericht zum 31.12.2021

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2021	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2021	13
Vermögensaufstellung zum 31.12.2021	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Rohstoffe 2 LS I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	19
LBBW Rohstoffe 2 LS I Entwicklung des Sondervermögens	20
LBBW Rohstoffe 2 LS I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	22
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Entwicklung des Sondervermögens	23
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Verwendung der Erträge des Sondervermögens	24
LBBW Rohstoffe 2 LS R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	25
LBBW Rohstoffe 2 LS R Entwicklung des Sondervermögens	26
LBBW Rohstoffe 2 LS R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	27
Übersicht Anteilklassen	28
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	33

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Rohstoffe 2 LS

Jahresbericht zum 31.12.2021

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Rohstoffe 2 LS partizipiert indirekt an der Wertentwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte. Dies wird durch den Einsatz von Derivaten (auf Basiswerte abgeleitete Finanzinstrumente) erreicht, deren Basiswert Rohstoff-Indizes bzw. Sub-Indizes bilden. Der Fonds orientiert sich derzeit am LBBW-Long-Short-Rohstoff-INDEXER. Dabei werden die Sektoren Land- und Viehwirtschaft bis auf weiteres nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zu dem Index erhalten Sie unter www.lbbw-markets.de/portal/privatkunden/produkte/rohstoffe/rohstoffindizes. Darüber hinaus kann der Fonds auch direkt in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate, Partizipations- und Genussscheine sowie in Optionsscheine auf Aktien investieren. Die liquiden Mittel werden derzeit im Rahmen der Anlagegrenzen überwiegend in kurzlaufende auf Euro lautende Rentenpapiere mit guter Schuldnerbonität angelegt oder in Bankguthaben gehalten. Bei der Investition der Barsicherheiten in Aktien und verzinsliche Wertpapiere wird angestrebt, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

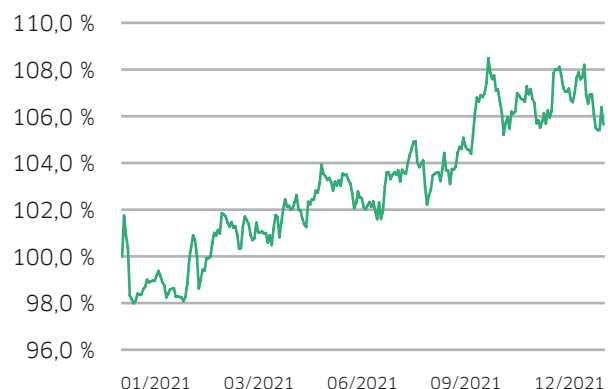
Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 5,11 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I im Berichtszeitraum:



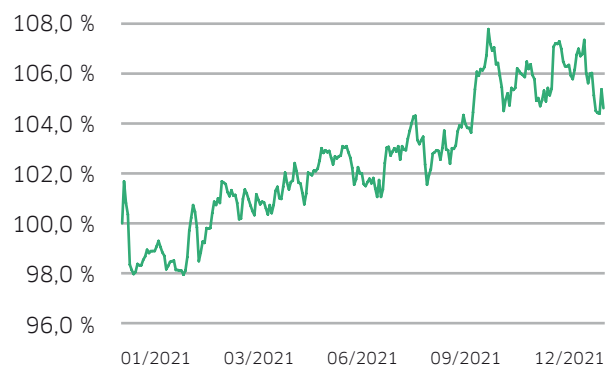
Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I USD erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 5,65 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I USD im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 4,61 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS R im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 04. Januar 2021 bis 30. Dezember 2021

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

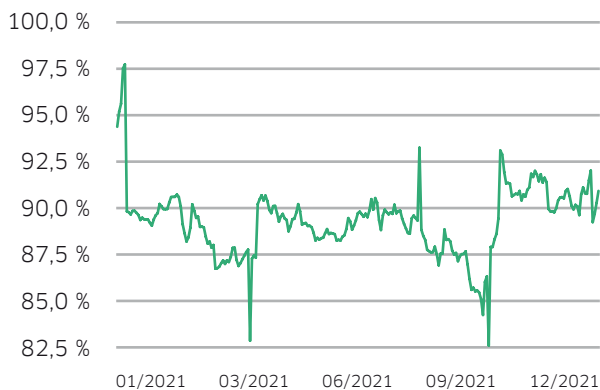
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	11.709.202,50	-12.551.306,20	EUR
Derivate *) (gesamt)	155.714.454,44	-158.920.937,57	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassengeschäfte)	7.417.093,60	-7.411.303,43	EUR
- davon Swaps	148.297.360,84	-151.509.634,14	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

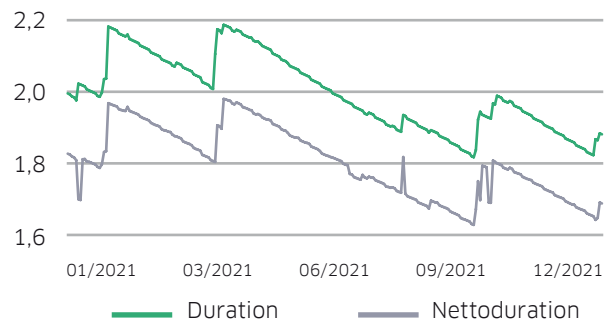
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

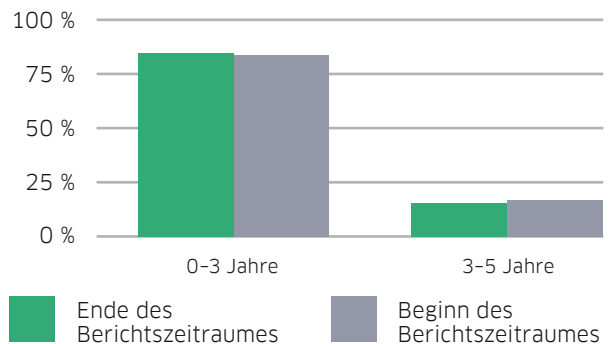


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Indexmitglieder in den jeweiligen Quartalen waren wie folgt:

		Indexmitglieder			
		Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21
Long	Brent	Benzin	Benzin	Blei	Blei
	Kupfer	Brent	Blei	Brent	Brent
	Gold	Kupfer	Erdgas	Erdgas	Erdgas
	WTI	WTI	WTI	WTI	WTI
	Zinn	Zinn	Zinn	Zinn	Zinn
Short	Benzin	Aluminium	Aluminium	Benzin	Benzin
	Blei	Blei	Gold	Nickel	Nickel
	Erdgas	Erdgas	Kupfer	Platin	Platin
	Gasöl	Heizöl	Silber	Silber	Silber
	Zinn	Zinn	Zinn	Zinn	Zinn

Quelle: eigene Darstellung. Rollquartale weichen von Kalenderquartalen ab. Der quartalsweise Rolltermin findet am 11. Tag ein jeden Kalenderquartals statt.

Tätigkeitsbericht

Der LBBW Rohstoffe 2 LS orientiert sich seit Fondsauf-
lage am LBBW Long-Short-Rohstoff-Index-ER®. Der
Index wählt aus einem vorgegebenen Rohstoff-
Universum jeweils 5 Rohstoffe für eine LongPosition
(gekauft) und 5 Rohstoffe für eine ShortPosition
(verkauft) aus. Für die Long-Position wählt der Index
vierteljährlich aus dem Anlageuniversum die 5 Roh-
stoffe mit der größten „Backwardation“ aus. Unter
Backwardation wird eine Marktsituation verstanden,
in welcher die Terminkurse unterhalb der Kassapreise
liegen. Investoren können in solchen Marktlagen ihre
aktuellen Terminkontrakte zu einem höheren Preis
verkaufen und günstigere Terminkontrakte mit län-
geren Laufzeiten erwerben und dadurch Rollgewinne
realisieren. Zusätzlich wählt der Index 5 Rohstoffe
mit der am meisten ausgeprägten Contango-Situation
(Terminpreis über dem Kassapreis) für die Short-Posi-
tion aus. Bei der Auswahl wurden zusätzlich pro Seg-
ment (Energie, Basismetalle und Edelmetalle) Ober-
grenzen bezüglich Long- und Short-Position beachtet.
Quartalsweise wurden die 10 im Index vertretenen
Rohstoffe überprüft und gegebenenfalls neu ausge-
wählt. Bei jedem dieser Termine wurden die 10 ausge-
wählten Rohstoffe zu Beginn mit je 10 % gewichtet.

Der LBBW Rohstoffe 2 LS investiert in den Index
mittels eines Swaps (Finanzderivat). Durch den an-
fänglich marktneutralen Swap, welcher je zur Hälfte
des Fondsvolumens auf steigende und fallende Kurse
setzt, ist der Swap von der generellen Marktbeweg-
ung der Rohstoffmärkte deutlich weniger tangiert
als ein klassisches long-only Investment.

Der Rohstoffmarkt startete mit deutlichen Kursge-
winnen ins Jahr 2021. Insbesondere Energieträger
waren in der ersten Jahreshälfte gefragt, nachdem
Saudi-Arabien die Marktteilnehmer mit der Ankündi-
gung überraschte, seine Ölproduktion im Februar und
März freiwillig um 1 Million Barrel pro Tag zu redu-
zieren. Zudem sorgten Schäden an der Infrastruktur
in diversen Förderländern sowie eine starke Nachfra-
ge für einen raschen Abbau der Lagerbestände. Im
Sektor der Edelmetalle ging die Schere bei der Wert-
entwicklung im ersten Halbjahr deutlich auseinander.
Während Gold in dem positiven Marktumfeld vor
allem unter den Rückgaben durch ETFs litt, notierte
Palladium im gleichen Zeitraum deutlich fester. Das
für Palladium bedeutende Förderunternehmen Nor-
ilisk Nickel musste aufgrund eines Grundwasserein-
bruchs in zwei Minen den Produktionsausblick für
das Jahr 2021 senken. Marktteilnehmer sahen den
bereits angespannten Palladiummarkt dadurch noch
mehr im Defizit und der Palladiumpreis zog spürbar
an. Als fundamental gut unterstützt wurden in den

ersten Monaten zudem die Basismetalle angesehen,
da die Erholung des Minenangebots lange Zeit nicht
mit der globalen industriellen Erholung, und damit
der Nachfrage, mithalten konnte. Um dem Preisan-
stieg bei den Basismetallen entgegenzuwirken, in-
terwenierte die chinesische Regierung in der zweiten
Jahreshälfte mehrfach. Nachdem verbale Interventi-
onen nicht den gewünschten, preisdämpfenden Erfolg
brachten, gab die Zentralregierung in mehreren Auk-
tionen einen Teil der staatlichen Basismetallreserven
an den Markt. Ebenfalls stark gefragt blieb nach den
Sommermonaten der Sektor der Energieträger. Vor
allem die nun monatlich stattfindenden Treffen der
OPEC+ Gruppe sorgten für eine hohe Förderdisziplin
bei den Mitgliedsstaaten, wodurch der Ölmarkt in der
zweiten Jahreshälfte durchgehend ein Angebotsdefi-
zit aufwies.

In einem sehr positiven Marktumfeld verhindert
die Auswahl der Rohstoffe für die Shortseite natur-
gemäß ein besseres Ergebnis. Dennoch konnte der
LBBW Rohstoffe 2 LS nach einem verhaltenen Start
beständig zulegen und beendete das Jahr 2021 mit
einem Kursplus.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass
ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht
oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM
mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den
KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei
werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an
Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispiels-
weise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von
BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerech-
net.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf
das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dar-
gestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Adressen- ausfallrisiko	Adressen- ausfallrisiko	Adressen- ausfallrisiko	Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen	3,13 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	101,20 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,14 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	3,29 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,16 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	9.569
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	2.898.660

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	102.308
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	1.880.167
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	8.081

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	127.518
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	719
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	213.759
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	59

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	75.264
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	7.559
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	145.447
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	607

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.311
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	404.228

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	14.233
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	262.876
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	1.131

VI. Angaben gem. Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/ 2088

Die diesem Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VII. Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die aufgrund des Einmarsches der russischen Truppen in die Ukraine weltweit beschlossenen Maßnahmen u.a. Ausschluss Russland aus dem SWIFT-System und weitere weitreichende Sanktionen gegen die russische Wirtschaft führten zu deutlichen Kursverlusten - vor allem an europäischen Börsen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	36.707.685,06	100,10
1. Anleihen	33.158.238,00	90,42
Canada	6.056.535,00	16,52
Dänemark	4.043.140,00	11,03
Norwegen	3.564.890,00	9,72
Großbritannien	3.412.590,00	9,31
Schweden	3.343.495,00	9,12
Bundesrep. Deutschland	3.230.778,00	8,81
Frankreich	2.095.050,00	5,71
Spanien	2.035.335,00	5,55
Australien	2.021.750,00	5,51
Schweiz	1.313.975,00	3,58
USA	1.020.400,00	2,78
Neuseeland	1.020.300,00	2,78
2. Derivate	-391.627,01	-1,07
3. Bankguthaben	3.798.311,51	10,36
4. Sonstige Vermögensgegenstände	142.762,56	0,39
II. Verbindlichkeiten	-36.733,40	-0,10
III. Fondsvermögen	36.670.951,66	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	33.158.238,00	90,42
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	33.158.238,00	90,42
Verzinsliche Wertpapiere									
0,1250 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.222 v.2018(2023)	AAR022		EUR	500			% 100,834	504.170,00	1,37
0,3750 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 278 v.19(24)	A2E4CQ		EUR	500	500		% 100,660	503.300,00	1,37
0,6250 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) EO-Med.T. Mtg.Cov. Nts 17(24)	A19QN3		EUR	1.000	1.000		% 102,030	1.020.300,00	2,78
0,6250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19WRC		EUR	1.000		900	% 101,145	1.011.450,00	2,76
0,2000 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(23)	A19RAG		EUR	1.500		500	% 100,720	1.510.800,00	4,12
0,3750 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(23)	A18YVW		EUR	1.000			% 100,971	1.009.710,00	2,75
0,5000 % Bank of Nova Scotia, The EO-Medium-Term Notes 2019(24)	A2R1AR		EUR	500	500		% 101,285	506.425,00	1,38
1,0000 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	A18YVV		EUR	1.500		500	% 101,669	1.525.035,00	4,16
2,0000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 14(24)	A1ZHTB		EUR	1.500		500	% 105,290	1.579.350,00	4,31
0,6250 % Commerzbank AG MTN-IHS S.928 v.19(24)	CZ40N0		EUR	1.000	1.000		% 101,430	1.014.300,00	2,77
0,3750 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 18(23)	A19ZMG		EUR	1.000			% 101,030	1.010.300,00	2,76
1,0000 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) EO-Preferred Med.-T.Nts 17(24)	A19BQC		EUR	500	500		% 103,140	515.700,00	1,41
0,7500 % Danske Bank AS EO-Medium-Term Notes 2016(23)	A182DV		EUR	2.000		500	% 101,213	2.024.260,00	5,52
0,3500 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR-MTN R.35346 v.20(23)	A2YNV3		EUR	1.000			% 100,890	1.008.900,00	2,75
0,2500 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(23)	A19U5K		EUR	1.000		1.000	% 100,769	1.007.690,00	2,75
0,0500 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.18(22)A.1459	A2G840		EUR	200			% 100,054	200.108,00	0,55
1,3750 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 2017(23/24)	A19HNC		EUR	1.000	1.000		% 102,040	1.020.400,00	2,78
0,2500 % Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	A183EN		EUR	2.000			% 100,944	2.018.880,00	5,51
0,5000 % National Westminster Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19HJY		EUR	500	500		% 101,630	508.150,00	1,39
1,2500 % Nationwide Building Society EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZXQR		EUR	1.500	1.500		% 103,730	1.555.950,00	4,24
0,2500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	A2RWOC		EUR	1.500		500	% 101,100	1.516.500,00	4,14
1,0000 % Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2019(24)	A2RYDX		EUR	500			% 102,060	510.300,00	1,39
1,2500 % Santander UK PLC EO-Med.-T.Cov. Bds 2014(24)	A1ZPYK		EUR	1.300	1.300		% 103,730	1.348.490,00	3,68
0,5000 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Medium-Term Notes 2018(23)	SEB2G4		EUR	500			% 101,020	505.100,00	1,38

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,0500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Medium-Term Notes 2019(24)	SEB0DS		EUR	500			% 100,469	502.345,00	1,37
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	A19VKN		EUR	1.500	1.500		% 102,000	1.530.000,00	4,17
0,7500 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2018(25)	A19W00		EUR	1.000	1.000		% 102,720	1.027.200,00	2,80
0,5000 % Svenska Handelsbanken AB EO-Medium-Term Nts 2018(23)	A19X5G		EUR	1.300			% 101,050	1.313.650,00	3,58
0,7500 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28WSZ		EUR	1.000	1.000		% 102,240	1.022.400,00	2,79
0,2500 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2018(23)	A19XNA		EUR	1.000			% 100,750	1.007.500,00	2,75
0,2500 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2020(24)	A28UWC		EUR	500			% 101,120	505.600,00	1,38
0,6250 % UBS AG (London Branch) EO-Medium-Term Nts 2018(22/23)	UX3PPF		EUR	1.300			% 101,075	1.313.975,00	3,58
Summe Wertpapiervermögen							EUR	33.158.238,00	90,42
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-391.627,01	-1,07
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	48.047,01	0,13
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen USD/EUR 2,3 Mio. OTC								48.047,01	0,13
Derivate auf Rohstoffe und Waren							EUR	-439.674,02	-1,20
Swaps auf Rohstoffe und Waren Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 11.10.2021/11.01.2022 OTC USD 43.000								-445.898,80	-1,22
Commodity Index Swap - short LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 29.12.2021/11.01.2022 OTC USD 1.000								6.224,78	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.798.311,51	10,36
Bankguthaben							EUR	3.798.311,51	10,36
EUR-Guthaben bei: Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	3.207.855,86			% 100,000	3.207.855,86	8,75
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	669.045,30			% 100,000	590.455,65	1,61
Sonstige Vermögensgegenstände Zinsansprüche			EUR	142.762,56			EUR	142.762,56	0,39
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-36.733,40				-36.733,40	-0,10
Fondsvermögen							EUR	36.670.951,66	100,00 ¹⁾

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
LBBW Rohstoffe 2 LS I									
Fondsvermögen							EUR	30.411.801,09	82,93
Anteilwert							EUR	90,36	
Umlaufende Anteile							STK	336.563	
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD									
Fondsvermögen							USD	2.297.631,09	5,53
Anteilwert							USD	84,89	
Umlaufende Anteile							STK	27.065	
LBBW Rohstoffe 2 LS R									
Fondsvermögen							EUR	4.231.411,54	11,54
Anteilwert							EUR	38,57	
Umlaufende Anteile							STK	109.694	

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021		
US-Dollar	(USD)	1,1331000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank FLR-MTN HPF Nts.A.1476 19(22)	A2G808	EUR		500	
0,2500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 17(21)	A19DKS	EUR		1.800	
0,2500 % Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	A189FH	EUR		1.000	
0,0500 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(22)	A19B8F	EUR		1.000	

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,2500 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) EO-Med.T. Mtg Cov. Nts 16(21)	A18Z2E	EUR		1.500	
2,0000 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbriefe v.13(21)	BLB2JB	EUR		1.000	
0,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(21)	A1Z52E	EUR		1.000	
1,5000 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2014(21)	A1ZD00	EUR		200	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR	USD	8.800
---------	-----	-------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR	USD	6.500
---------	-----	-------

SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Swaps auf Rohstoffe und Waren

(Basiswert(e):

Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 03.09.2021/11.10.2021,	EUR	110.160
Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 11.01.2021/12.04.2021,		
Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 12.04.2021/12.07.2021,		
Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 12.07.2021/11.10.2021,		
Commodity Index Swap - short LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 26.02.2021/12.04.2021)		

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 33,33 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 154.809.595,85 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	21.661,09
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	145.175,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.599,48
Summe der Erträge	EUR	168.436,22
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-237.981,03
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.617,49
3. Kostenpauschale	EUR	-38.671,92
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17.194,73
Summe der Aufwendungen	EUR	-309.465,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-141.028,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.908.229,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.990.555,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	917.673,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	776.644,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.501,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	817.190,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	814.688,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.591.333,55

LBBW Rohstoffe 2 LS I Entwicklung des Sondervermögens

2021

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	29.249.575,13
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-411.964,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.097.562,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-2.509.527,24</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-17.142,67
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.591.333,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.501,87	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	817.190,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>30.411.801,09</u>

LBBW Rohstoffe 2 LS I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	776.644,80	2,31
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-141.028,95	-0,42			

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-776.644,80	-2,31
------------------------------	--	--	--	-----	-------------	-------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				EUR	0,00	0,00
--------------------	--	--	--	-----	------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Rohstoffe 2 LS I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	EUR	50.358.540,99	EUR	95,44
2020	EUR	29.249.575,13	EUR	85,97
2021	EUR	30.411.801,09	EUR	90,36

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	USD	1.622,30
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	10.872,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	119,42

Summe der Erträge	USD	12.614,07
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	USD	-17.986,38
2. Verwahrstellenvergütung	USD	-1.180,33
3. Kostenpauschale	USD	-2.922,78
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-1.289,11

Summe der Aufwendungen	USD	-23.378,60
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	-10.764,53
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	342.055,30
2. Realisierte Verluste	USD	-228.876,58

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	113.178,72
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	102.414,19
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	53.242,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	-32.724,50

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	20.517,76
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	122.931,95
--	------------	-------------------

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Entwicklung des Sondervermögens

2021

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	2.173.478,14
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		USD	1.280,55
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	USD	<u>1.280,55</u>	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		USD	-59,55
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		USD	122.931,95
	davon nicht realisierte Gewinne	USD	53.242,26	
	davon nicht realisierte Verluste	USD	-32.724,50	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		USD	<u>2.297.631,09</u>

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			USD	3.452,75	0,13
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	USD	3.450,84			0,13
	- davon Ertragsausgleich	USD	1,91			0,00
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			USD	102.414,19	3,78
	- davon ordentlicher Nettoertrag	USD	-10.764,53			-0,40

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			USD	-105.866,94	-3,91
----	---------------------------	--	--	-----	-------------	-------

III. Gesamtausschüttung

USD	0,00	0,00
------------	-------------	-------------

1. Endausschüttung

USD	0,00	0,00
------------	-------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019	USD	3.102.090,97	USD	87,89
2020	USD	2.173.478,14	USD	80,35
2021	USD	2.297.631,09	USD	84,89

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.021,34
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20.249,32
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	223,11
Summe der Erträge	EUR	23.493,77
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-51.859,92
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.178,12
3. Kostenpauschale	EUR	-5.393,42
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.398,91
Summe der Aufwendungen	EUR	-61.830,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-38.336,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	405.539,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-278.240,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	127.299,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	88.962,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.165,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	139.372,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	137.206,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	226.169,34

LBBW Rohstoffe 2 LS R Entwicklung des Sondervermögens

2021

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.862.543,81
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-837.989,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	255.435,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.093.425,29</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-19.311,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	226.169,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.165,71	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	139.372,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>4.231.411,54</u></u>

LBBW Rohstoffe 2 LS R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	88.962,73	0,81
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-38.336,60 -0,35		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-88.962,73	-0,81
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung					
			EUR	0,00	0,00

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Rohstoffe 2 LS R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	EUR	5.900.197,83	EUR	41,12
2020	EUR	4.862.543,81	EUR	36,87
2021	EUR	4.231.411,54	EUR	38,57

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
I USD	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	100.000	USD
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,25	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 40.728.443,22

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,42

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -1,07

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Kleinster potenzieller Risikobetrag 3,08 %

größter potenzieller Risikobetrag 4,53 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,55 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 196,95 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Ex-Agri & Livestock TR 100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Anteilwert EUR 90,36

Umlaufende Anteile STK 336.563

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Anteilwert USD 84,89

Umlaufende Anteile STK 27.065

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Anteilwert EUR 38,57

Umlaufende Anteile STK 109.694

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Gesamtkostenquote 0,99 %

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Gesamtkostenquote 0,99 %

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Gesamtkostenquote 1,44 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I und R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I und R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I USD des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I USD des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 16.101,15
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte EUR 16.101,15

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Wesentliche sonstige Erträge: USD 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: USD 1.206,65
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte USD 1.206,65

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.246,25
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte EUR 2.246,25

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 700,00
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2020	2019
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.419.263,52	24.036.715,95
davon feste Vergütung	EUR	19.746.165,15	19.400.250,24
davon variable Vergütung	EUR	3.673.098,37	4.636.465,71
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		286	272
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2020	2019
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.794.612,03	2.851.357,23
Geschäftsführer	EUR	993.510,39	1.130.615,25
weitere Risk Taker	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon Führungskräfte	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 11. März 2022

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Rohstoffe 2 LS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20043 [12] 04/2022 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de